



Sammlung Theaterzettel

Venus in Seide

Klauß, Karl

1933-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 95

Dienstag, den 21. November 1933

Miete E Nr. 9

Venus in Seide

Operette in 3 Akten von Alfred Grünwald und Ludwig Herzer

Musik von Robert Stolz

Musikalische Leitung: Karl Klaus. — Regie: Walther Joos.

Personen:

| | | | |
|---|---------------------|--------------------------------|-------------------|
| Fürstin Tadjá Mikovska-Palotay | Hedwig Hillengäß | Börös-Bácsi | Franz Bartenstein |
| Der Fremde | Max Reichart | Zingra, eine Zigeunerin | Annie Heuser |
| Baron Vilmos Droszsy, Obergespan | Hugo Boiffin | Der Wirt | Fritz Barling |
| Comtesse Mizzi Pottenstein-Droszsy, feine Nichte und Mäandel | Elfi Bodmer | Ein alter Zigeuner | Ludwig Schilling |
| Der andere Fremde | Claus W. Krause | Pali, Zigeunerprimas | Ludwig Garnier |
| Der Notar | Karl Mang | Ein Mädchen | Lucie Rena |
| Leutnant Ladislaus von Köröshazy | Albert v. Kűhwetter | Laczi, Leibbedient des Droszsy | Karl Zöller |
| Giovanni Bambuschel | Bum Krüger | Jani, ein Zigeunerknabe | Walter Förder |
| | | Erster Gast | Karl Hartmann |
| | | Zweiter Gast | Lothar Heyl |

Kavaliere, Freunde des Fremden, Damen und Herren, Gäste, Zigeuner, Bauern.

Zeit: Mitte des vorigen Jahrhunderts in der Faschingsnacht und dem darauffolgenden Tage.

Ort: Der erste und zweite Akt spielen auf dem Schloß Szegedvar der Fürstin Tadjá. Der dritte

Akt spielt in der Pusttaschenke von Körösjalva.

Bühnenbilder: Eduard Köffler. — Tanzleitung: Gertrud Steinweg.

Technische Einrichtung: Walther Unruh.

Spielwart: Ernst Maschel.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr.

Anfang 19.30 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.